

# Jedes Rad ein Unikat

*Neues aus Altem: Bei „Dynamo“ werden rund 500 Räder im Jahr repariert und recycelt*

Wenn man Glück hat, kann man sein Rad gleich wieder mitnehmen“, verspricht Ralf Helm. So wie die junge Frau, deren Rad einen platten Reifen hat. Ein Leichtes für den Werkstattleiter. Beim „Dynamo Fahrradservice“ am Ostbahnhof werden aber nicht nur die Kinderkrankheiten der Zweiräder – wie defekte Schläuche oder Lampen – behandelt. „Räder, Reparaturen, Recycling“, das sind die Leistungen des sozialen Betriebs.

„Dynamo“ bietet 22 Arbeitsplätze für Menschen, die zuvor benachteiligt oder lange arbeitslos waren. Hier werden sie ausgebildet oder umgeschult – zum Fahrradmonteur, -mechaniker, Lagerverwalter oder zur Bürokraft. „Es ist sicher keine Strafe, hier zu arbeiten“, lacht Geschäftsführerin Karin Lohr. Bei Bewerbern legt sie viel Wert auf Motivation: „Interesse und Enthusiasmus ersetzen bei uns durchaus Fachkenntnisse.“



**Schrauben, polieren, verwerten: In der Werkstatt verarzten die Mitarbeiter Gebrauchträder. Arbeitslose werden hier zum Monteur oder Mechaniker ausgebildet.**

Foto: Mike Schmalz

Vom Kinderfahrrad über Rennräder bis zum Oldtimer: Karin Lohrs Mitarbeiter reparieren alle Fahrräder, auch die,

die nicht im Geschäft gekauft wurden. Wer auf der Suche nach einem neuen und vor allem individuellen Zweirad ist,

dürfte hier fündig werden. Egal ob man ein sportliches Mountainbike oder ein klassisches Damenrad sucht.

Im Keller, dem Wartezimmer des Betriebs, stapeln sich weggeworfene, verlorene oder vergessene Räder, die die Mitarbeiter von Hausverwaltungen oder Wertstoffhöfen abgeholt haben. Diejenigen, deren Reparatur sich nicht mehr lohnt, werden auseinander genommen. Brauchbare Teile wie Gabeln oder Laufräder werden gesammelt, Unbrauchbares wird recycelt.

Die Dame mit dem Platten ist schon wieder von dannen geradelt. Jetzt berät Ralf Helm Kunden, die sich gezielt nach einem Gebrauchtrad umsehen. Das Angebot von „Dynamo“ ist in München einzigartig. Wer hier für durchschnittlich 110 Euro ein „neues“ Rad kauft, hat ein Jahr Garantie – bis auf Verschleißteile, versteht sich. Verhandelt wird hier aber nicht: Die Preise werden hier nicht nach Profit, sondern nach Aufwand berechnet. Nur wer nachweislich Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe bezieht, bekommt 20 Prozent Rabatt.

pet

*Dynamo Fahrradservice Biss e.V., Haager Straße 11, Dienstag bis Freitag, 9 bis 13 und 14 bis 18.30 Uhr, © 448 72 00, [www.dynamo-muenchen.de](http://www.dynamo-muenchen.de)*